



Was braucht eine zukunftsfähige Integrationspolitik?

am Freitag, 10. Juni 2016, 14.00 – 16.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

Die gegenwärtigen Flucht- und Migrationsbewegungen nach Deutschland stellen Staat und Zivilgesellschaft vor große Herausforderungen. Bund, Länder und Gemeinden haben bereits durch eine Vielzahl von Maßnahmen reagiert. So wurden beispielsweise von der Bundespolitik die Asylpakete I und II bereits verabschiedet, zudem steht ein Integrationsgesetz derzeit auf Bundesebene ebenso wie ein entsprechendes Landesgesetz in Bayern derzeit in der Diskussion. Jedoch folgen diese Vorhaben nicht einer einheitlichen integrationspolitischen Linie. So schwanken die Ansätze immer noch zwischen einer auf Chancengleichheit und Teilhabe gerichteten Integrationsförderung und einer imperativen und sanktionierenden Integrationsforderung an die Flüchtlinge und Einwanderer.

Vor diesem Hintergrund wird in diesem Forum aus rechtlicher und politischer Perspektive der Frage nachgegangen, inwiefern die neue Zuwanderung auch neue Regeln braucht – seien es Gesetze, Verordnungen oder ungeschriebene Regeln. Vorschläge dazu liegen vor: So wurde sowohl eine „Gemeinschaftsaufgabe Integration“ in die Diskussion eingebracht als auch die Aufnahme eines Staatsziels „Vielfalt und Integration“ ins Grundgesetz. Über diese Vorschläge und den generellen Handlungsbedarf zur Förderung von Integration und Teilhabe werden wir diskutieren und laden Sie herzlich dazu ein.

14.00 Begrüßung und Einführung

- **Dr. Dietmar Molthagen**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin
- **Farhad Dilmaghani**, Vorsitzender DeutschPlus e. V.

14.20 Wie gelingt Integration?

Heiko Maas, Bundesminister für Justiz und Verbraucherschutz

14.40 Wie sind die Ziele Teilhabe, Vielfalt und Integration zu erreichen?

Podiumsdiskussion mit

- **Farhad Dilmaghani**, Vorsitzender DeutschPlus e. V.
- **Prof. Dr. Naika Foroutan**, HU Berlin, Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung
- **Prof. Dr. Christine Langenfeld**, Universität Göttingen und Vorsitzende des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR)
- **Heiko Maas**, Bundesminister für Justiz und Verbraucherschutz

Moderation: **Georg Diez**, Journalist *Der Spiegel*

16.00 Ende der Veranstaltung

Neue Bürger – neue Regeln – neue Staatsziele? Was braucht eine zukunftsfähige Integrationspolitik?

am Freitag, 10. Juni 2016, 14.00 – 16.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

Ja, ich komme zur Veranstaltung

.....
Name, Vorname

.....
Institution, Tätigkeit

.....
E-Mail

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Datum, Unterschrift

Verantwortlich

Dr. Dietmar Molthagen

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin
dietmar.molthagen@fes.de

Dr. Johannes Eichenhofer

DeutschPlus e. V., stv. Vorsitzender
dietmar.molthagen@fes.de

Organisation und Anmeldung

Franziska Bongartz,

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin
Hiroshimastraße 17 (Haus 1),
10785 Berlin
Tel. 030 / 269 35 7145,
Fax 030 / 269 35 9242
forum.fb@fes.de

Veranstaltungsort

Haus 1, Hiroshimastraße. 17,
10785 Berlin-Tiergarten

Fahrverbindungen

- Buslinie M29 bis Haltestelle
Hiroshimasteg
- Buslinie 200 bis Haltestelle
Tiergartenstraße
- Buslinie 100 bis Haltestelle
Lützowplatz

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der
Veranstaltung wenden Sie sich gern an uns.

